



Deutscher  
**BundeswehrVerband**

Landesverband West

Standortkameradschaft Köln

## Offener Brief an die letzten Wehrpflichtigen am Standort Köln.

Sehr geehrte Kameraden.

Seit dem 01.07.2011 ist die Wehrpflicht in Deutschland Geschichte!

Sofern die Statistiken stimmen haben seit ihrer Einführung am 21. Juli 1956 weit über acht Millionen Männer ihren Grundwehrdienst in der Bundeswehr absolviert. Sie haben die Bundeswehr mitgestaltet, haben Anstöße zu Reformen innerhalb der Bundeswehr gegeben und waren das Bindeglied zwischen Gesellschaft und Bundeswehr. Nicht zuletzt haben die Grundwehrdienstleistenden einen Anteil an der Wiedervereinigung Deutschlands. Von Ihnen, als Staatsbürger in Uniform, wurde in den vergangenen 55 Jahren eine Menge abverlangt. Egal ob für achtzehn oder für neun Monate; der erste Tag beim Bund änderte das bisherige Leben – mehr oder weniger drastisch. Getrennt von Familie, Freunden, der Freundin oder Ehefrau galt es nun, meist fern ab von den Lieben, Soldat zu sein. Für die meisten bis zu diesem Zeitpunkt ein abstrakter Begriff. Natürlich hieß das den Umgang mit Waffen zu erlernen, durch den Dreck der Hindernisbahn zu kriechen, einen Wochenenddienst aufgebrummt zu bekommen, aber auch zu erfahren was Kameradschaft ist. Viele von Ihnen haben aus ihrer (Wehr-)Pflicht eine Kür gemacht und sich als Soldat auf Zeit und später als Berufssoldat verpflichtet. Sie sind Unteroffiziere und Offiziere geworden und sie brachten neue Ideen und frisches Know-how in die Bundeswehr. Diese Kameraden werden uns fehlen! Um an den Auslandseinsätzen teilnehmen zu können verlängerten viele ihre Zeit bei der Bundeswehr auf 23 Monate oder SaZ 4. Einige von Ihnen fielen in Afghanistan. Durch Unfälle bei Übungen der Bundeswehr im geteilten und später auch im wiedervereinigten Deutschland ließen viele junge Männer ihr Leben. Auch diese sollten wir nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Aber gerade auch die Wehrpflichtigen, die „nur“ ihre Pflicht ableisteten waren stets eine Bereicherung für die Truppe - insbesondere für den Standort Köln mit seinen vielen Ämtern. Denn einen Oberstleutnant zu treffen ist hier leicht, aber einen Grundwehrdienstleistenden führen zu dürfen war oft etwas Besonderes.

Sie, meine Herren, haben wichtige Aufgaben wahrgenommen und mit Können und Engagement den Dienstbetrieb am Laufen gehalten, nicht nur wenn wieder mal alle anderen im Einsatz waren.

Nun ist diese bedeutende Ära zu Ende, ohne das diese eine entsprechende Würdigung erfahren hat! Ich hätte mir gewünscht, dass nicht nur die ersten Rekruten des freiwilligen Dienstes von ihrem obersten Dienstherrn per Handschlag begrüßt, sondern die letzten Wehrpflichtigen ebenso medienwirksam verabschiedet worden wären.

Ich bin der festen Überzeugung, die Institution Wehrpflicht und alle die, die für unser Land diesen Dienst abgeleistet haben, hätten dies verdient gehabt.

Mir bleibt nun leider nur dieser Weg um Ihnen zu sagen:

Leben sie wohl. Alles Gute für die Zukunft! Danke!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Hendrik Rottmann

Hauptmann

Vorsitzender der Standortkameradschaft Köln des Deutschen Bundeswehrverbandes

**Vorsitzender:** Hauptmann Hendrik Rottmann  
Haus IV  
Brühler Straße 300  
50968 Köln  
Tel.: 0221-9371-2804  
Bw-Kennzahl: 3500

Wir sind für  
unsere  
Mitglieder da!